

## Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

*F. W. Ebbinghaus G. m. b. H.*, Feinpapierfabrik in *Letmathe* i. Westf. Dem Mitinhaber Herrn Julius Würstl wurde Prokura erteilt. Er wird in Gemeinschaft mit dem bisherigen Prokuristen Herrn Wilhelm Gutow die Firma rechtsverbindlich vertreten und zeichnen.

*Pappenindustrie Holzkirch-Rabishau, Hausmann & Schneider* in *Rabishau* bei Friedeberg, Queis. Die offene Handelsgesellschaft ist durch Austritt der Frau Ottilie Schneider aufgelöst und die Prokura des Herrn Franz Schneider erloschen. Herr Franz Hausmann führt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.

*William Wahrburg*, Papierwarenfabrik. Die Firma verlegte ihre Büros und Fabrik nach *Berlin-Wilmersdorf*, Babels' erger Str. 40, und erweiterte ihre Leistungsfähigkeit durch Aufstellung neuer Maschinen.

*Mohr & Cie.* in *Schweinfurt* (Bay.). Unter dieser Firma betreiben die Herren Ernst Mohr und Nikolaus Ebert seit 15. Juni eine Kartonnagenfabrik. *M.*

Herr Adolf Hellbach hat in *Döbeln*, Sachsen, Schillerstraße, Ecke Königstraße; unter der Firma *Döbelner Papier- und Tüten-Centrale Inh. Adolf Hellbach* ein Papier- und Papierwaren-Großgeschäft eröffnet und den Vertrieb der Erzeugnisse des Papierverarbeitungswerkes Kurt Hohlfeld, Limmritz i. Sa., auf eigene Rechnung übernommen. (Siehe Nr. 49 S. 1679.)

*Th. Knauer*, Großbuchbinderei in *Leipzig*, Täubchenweg 3. Herrn Otto Johannes Knauer wurde für die Firma Prokura erteilt. *K.*

*Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft* in *Berlin-Steglitz*. Dem Geschäftsbericht über das 15. Geschäftsjahr 1913 entnehmen wir folgendes.

Die im Vorjahre gehegten Hoffnungen auf einen befriedigenden Verlauf des Geschäftsjahres 1913 haben sich leider nicht erfüllt. Die Gründe hierfür liegen zum Teil in der allgemeinen ungünstigen wirtschaftlichen Lage, in dem äußerst scharfen Wettbewerb im photographischen Fach, zum Teil aber auch in inneren Verhältnissen in unserer Gesellschaft. Hierzu gehören der Wechsel in der kaufmännischen Leitung des Unternehmens, sowie Veränderungen innerhalb des Beamtenpersonals. Auch gelang es trotz aller Anstrengungen nicht, als Ausgleich für die wenig Gewinn lassenden Verkaufspreise einiger Artikel die Umsatzziffern wesentlich zu steigern und die Herstellungskosten entsprechend herabzudrücken. Frühere Verträge und Abmachungen haben in einigen Fällen zu Schwierigkeiten geführt und zur Klarstellung im Wege des Prozesses, bzw. Vergleiches Veranlassung gegeben. Mit Rücksicht hierauf haben wir im Interesse gesunder Bilanzierung größere Rückstellungen vorgenommen. Abschreibungen auf zweifelhafte Außenstände haben wir der Debitoren-Reserve entnommen. Die Bewertung der Warenbestände, Rohstoffe sowie fertigen Waren ist nach den Grundsätzen des Vorjahres in vorsichtiger Weise erfolgt; bei älteren Beständen haben wir entsprechende Minderbewertung eintreten lassen. Die Abschreibungen auf die Anlage-Werte sind zu gleichen Prozentsätzen wie im Vorjahre vorgenommen; Inventarien, Mobilien usw. sind sämtlich wieder auf je 1 M. abgeschrieben. Auch die Vorlagen, Reproduktionsrechte und Negative sind, obwohl die Ausgaben hierfür im Berichtsjahre gestiegen sind und ein Teil der Vorlagen noch nicht ausgenutzt wurde, ebenfalls wieder bis auf 1 M. abgebucht.

Der Fabrikations- und Zinsen-Ueberschuß des letzten Jahres beläuft sich einschließlich des Gewinn-Vortrages aus 1912 auf 1 027 239 Mark. Nach Abzug der Unkosten sowie reichlichen Abschreibungen in Höhe von 154 824 M. ergibt sich ein Verlust von 137 254 M., zu dessen Deckung der Reservefonds in Höhe von 68 890 M. herangezogen wird, so daß ein Verlust-Vortrag für das neue Geschäftsjahr von 68 364 M. verbleibt. Wir sind nachdrücklichst bestrebt, Verbesserungen aller Art durchzuführen, und dürfen erwarten, daß dieses Bestreben dazu beitragen wird, die Ergebnisse in der Folgezeit wieder erfreulicher zu gestalten.

*Hauptzahlen der Bilanz* (abgerundet). *Aktiva*: Grundstücke 300 000 M., Gebäude 1 470 000 M., Maschinen 162 500 M., Effekten 42 700 M., Bargeld, Reichsbank- und Bankguthaben 60 300 M., Wechsel 24 900 M., Forderungen 1 436 700 M., Rohstoffe 229 200 M., Waren 724 600 M., Verlust 137 250 M.

*Passiva*: Aktien-Kapital 2 400 000 M., Reservefonds 68 900 M., hypothekarische Teilschuldverschreibungen 1 836 000 M., Teilschuldverschreibungszinsen 21 000 M., Konto kraftlos erklärter Aktien 3200 M., Grundstücks-Reserve 17 200 M., Verbindlichkeiten 241 900 Mark.

*Gewinn- und Verlust-Rechnung*. *Soll*: Verschiedene Unkosten 665 900 M., Agio und Diskont 33 200 M., Teilschuldverschreibungszinsen 85 000 M., Provisionen und Reisespesen 225 500 M., Abschreibungen 154 800 M.

*Haben*: Gewinn-Vortrag aus 1912 26 400 M., Fabrikations-Gewinn 929 800 M., Zinsen und sonstige Gewinne 71 000 M., Verlust 137 250 M.

*Rotophot Aktiengesellschaft für graphische Industrie* in *Berlin*. Gemäß dem schon durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 19. Mai 1914 ist das Grundkapital um 300 000 M. erhöht und beträgt jetzt 1 300 000 M. (Siehe Nr. 42, S. 1441).

*Ludwig Ewest* in *Leipzig*, Senefelderstr. 13—17, Chromolithographische Anstalt. Der Lithograph Herr Karl Wilhelm Bernhard Müller ist in die Firma eingetreten. Die Gesellschaft ist am 15. April 1914 errichtet worden. *K.*

Die seit 200 Jahren bestehende Wiedemannsche Hofbuchdruckerei, die vor vier Jahren mit der Firma Schlick & Schmidt in Saalfeld in Thüringen vereinigt wurde, wird unter der Firma *Wiedemannsche Druckerei Aktiengesellschaft* seit 4. Juni dieses Jahres fortgeführt. Zum Vorstand sind die Herren Max Müller und Max Methfessel, zu Prokuristen die Herren Fritz Müller und Gustav Schmidt bestellt worden. (Siehe Nr. 43 S. 1475.)

*C. Adelman*, Buchdruckerei in *Frankfurt* (Main), Eschersheimer Landstraße 26. Die Einzelprokura des Fräulein Georgine Braes und die Gesamtprokura des Herrn Rudolf von Moers sind erloschen. *K.*

*Westfälische Vereinsdruckerei vormals Coppentrathsche Buchdruckerei* in *Münster i. W.* In dem am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft eine Einnahme von 231 116 M., wozu noch 5075 M. Vortrag treten. Nach Abzug der Ausgaben mit 203 478 M. und der Abschreibungen mit 17 942 M. bleibt ein Reingewinn von 14 771 M. Das Aktienkapital beträgt 250 000 M.

*Wilh. Obermeier*, Buchdruckerei in *Berlin N 39*, Gerichtstr. 20. Inhaber ist jetzt Herr Franz Dietzler, der das Geschäft ohne Forderungen und Verbindlichkeiten erworben hat. *K.*

*Buchdruckerei Gebr. Berghäuser* in *Lauterbach*, Hessen. Der Gesellschafter Herr Justus Gustav Berghäuser ist aus der offenen Handelsgesellschaft ausgetreten. Diese wird von den übrigen Gesellschaftern Herren Jean Heinrich Berghäuser und Friedrich Berghäuser unter der der alten Firma fortgesetzt.

*Hermann Pattberg*, Buchdruckerei und Verlagsanstalt in *Essen*, Ruhr. Inhaberin ist jetzt Frau Wilhelmine Pattberg, geb. Schmahl. *Verlag moderner Reklame, G. m. b. H.* in *Chemnitz*. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach *Berlin-Schöneberg* verlegt.

*Richard Gahl*, Buchbinderei in *Berlin N 4*, Chausseestr. 8. Die Prokura der Frau Luise Gahl, geb. Schmidt ist erloschen. *K.*

*A. Matthesius*, Buch- und Schreibwarenhandlung in *Thorn*. Die Witwe Anna Ratkowski, geb. Fiedler ist jetzt Inhaberin des Geschäfts. *K.*

*Karnik & Schuller* in *Wien VI*, Schmalzhofgasse 8, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonnagewaren. Der Gesellschafter Herr Rudolf Schuller ist ausgetreten. Nunmehriger Alleininhaber ist der bisherige Gesellschafter Herr Ferdinand Karnik. *K.*

*Alois Scharsach* in *Wien VII*, Stiftgasse 6. Nunmehr Erzeugung chemisch-technischer Bedarfsartikel. Herr Alois Scharsach jun. ist eingetreten. Vertretungsbefugt ist nunmehr jeder der beiden Gesellschafter Herren Alois Scharsach und Alois Scharsach jun. selbstständig. *K.* (Siehe Nr. 49 S. 1680.)

*Metall- und Papierdruckwerke Münster & Hajek* in *Wien XIII*, Linzerstr. 223. Der Gesellschafter Herr Samuel Hajek ist ausgeschieden. Vertretungsbefugt ist nunmehr der Gesellschafter Herr Heinrich Münster allein. *K.*

*Ungarische Fabrik chemischer Papiere und Papierwaren A.-G.* in *Budapest*. Die Bilanz für 1913 ergibt einen Verlust von 81 340 K., so daß beinahe 75 v. H. des Stammkapitals von 200 000 K. verloren sind. Die Maschinen und Einrichtungen stehen mit 76 888 K., die Waren mit 42 560 K. und die Außenstände mit 80 741 K. zu Buch. Die Gesellschaft schuldet den Gläubigern und für Rimessen 128 884 K.

Am 26. Juni findet eine außerordentliche Generalversammlung der *Fürth & Gellert A.-G., Papierindustrie* in *Pilsen* statt, in welcher die Umwandlung dieses Unternehmens in eine G. m. b. H. beschlossen werden soll. *K.* (Pilsener Tgbl.)

*Außiger Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.* in *Außig*, Böhmen. Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb und Ausnutzung einer BuchdruckereikonzeSSION. Das Stammkapital beträgt 21 000 Kr. Geschäftsführer sind die Gesellschafter Herren Franz Beutel, Sekretär, Leopold Pölzl, Sekretär und Franz Rotsch, Administrator.

*E. von Kessel* in *Zürich 2*, Wellpapier- und Wellkartonschachteln-Großhandlung, Agentur des graphischen Faches. Herrn Emil Möckli wurde Prokura erteilt. *K.*